



Hungern für Häuser

Zelte in der HGU

Das Erstaufnahmелager für Flüchtlinge nahe Frankfurt: Im Sommer 1986 stellt Hessens rot-gelbe Regierung dort Zelte auf. Menschenrechtsgruppen protestieren und betrachten die Zelte als Maßnahme zur Abschreckung von Asylbewerbern. Erst ein Hungerstreik führt zum Abbau der Zelte.

„HUNGERN FÜR HÄUSER“ [interaktive Version mit Bildern](#)

siehe auch: [Ökumenischer Gottesdienst für Flüchtlinge](#)

- 17.08. [Hessischer Rundfunk – Kritik an Zelten](#)
- 20.08. [Frankfurter Rundschau – Behörden: kurzfristig](#)
- 20.08. [Ökumenische Initiative – Einladung zum Lagergottesdienst](#)
- 26.08. [Höchster Kreisblatt – Es goß in Strömen](#)
- 26.08. [Kath. Nachrichten-Agentur – Reg.direktor beim Gottesdienst](#)
- 31.08. [Der Sonntag – Schutzpflicht der Christen](#)
- 07.09. [Offener Brief – an Sozialminister](#)
- 09.09. [Sozialminister – Antwort an Leuninger](#)
- 11.09. [Wiesbadener Kurier – Solidarität mit Leuninger](#)
- 11.09. [Hessischer Rundfunk – Ärztliche Betreuung?](#)
- 11.09. [Höchster Kreisblatt – Flüchtlinge verweigern Essen](#)
- 12.09. [Sozialministerium – Flüchtlinge verlegt](#)
- 17.09. [Frankfurter Rundschau – Abbau der Zelte](#)
- 10.10. [Publik-Forum – Asylpolitik will Abschreckung](#)

